

## **Antrag**

**der Abgeordneten Martin Dolzer, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,  
Dr. Carola Ensslen, Norbert Hackbusch, Stephan Jersch, Cansu Özdemir,  
Christiane Schneider, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

### **Haushaltsplan-Entwurf 2019/2020**

#### **Einzelplan 1.1**

#### **Aufgabenbereich 203**

#### **Produktgruppe 203.01**

#### **Betr.: Städtepartnerschaften und Fair Trade stärken**

Entwicklungshilfe sollte an die Nachhaltigkeitskriterien der UN gebunden und insgesamt auf die Stabilisierung der Volkswirtschaften und nicht nur Unterstützung einzelner Projekte im Bereich der Mikroökonomie orientiert werden. Das gilt auch für die FVZ-Förderung von Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Die Städtepartnerschaften sollten daher, um sie auf ein neues Niveau zu heben, mit 100 Prozent mehr Mitteln gefördert werden.

Im Bereich Fair Trade sollte eine zusätzliche VZÄ für die Koordinierung der Aktivitäten geschaffen werden, um zu ermöglichen, dass Fair Trade in Hamburg in Zukunft eine angemessene Rolle spielen kann.

#### **Die Hamburgische Bürgerschaft möge beschließen:**

1. Im Einzelplan 1.1., Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten die Summe der für Städtepartnerschaften eingesetzten Mittel von 425.000Euro auf 850.000 Euro zu erhöhen.
2. Im Einzelplan 1.1., Produktgruppe 203.01 Senatsangelegenheiten die Personalabteilung im Bereich der Abteilung Internationale Zusammenarbeit um eine Koordinationsstelle im Rahmen einer VZÄ im Bereich Fair Trade von 5,8 auf 6,8 VZÄ auszubauen. Kosten circa 50.000 Euro jährlich.